# Mediendienst

Stuttgart, 14. September 2021

Freie Demokraten

Landtagsfraktion Baden-Württemberg FDP

## Weinmann: Mehr Personal bei Justiz und Polizei statt Kabinettsausschüsse und Ministerialbürokratie

Justiz darf nicht zum Flaschenhals bei der Bekämpfung von Hasskriminalität werden.

---

Zur Ankündigung, einen Kabinettsausschuss gegen Hass und Hetze einzurichten, erklärt **Nico Weinmann**, rechtspolitischer Sprecher der FDP/DVP Landtagsfraktion:

„Wenn die Landesregierung wirklich etwas gegen Hass und Hetze tun will, dann sollte sie mehr speziell dafür geschultes Personal bei Justiz und Polizei einstellen. Allein der Mehrbedarf von Richtern und Staatsanwälten liegt bei mindestens 30 Stellen. Andernfalls droht die Justiz zum Flaschenhals bei der Bekämpfung von Hasskriminalität zu werden. Hier müssen Grüne und CDU bei den kommenden Haushaltsberatungen liefern. Ein Kabinettsausschuss hingegen löst diese Probleme nicht, sondern schafft nur zusätzliche Ministerialbürokratie."

FDP-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg
Haus des Landtags, Konrad-Adenauer-Str. 3, 70173 Stuttgart
Dr. Jan-Havlik, Pressesprecher, Tel: 0711 2063 9013, Fax 0711 2063 610
jan.havlik@fdp.landtag-bw.de; www.fdp-dvp.de